

Rückschau Anlässe 2020

25. November bis 10. Dezember - Orange the World!

Kennen Sie jemanden, die/der Gewalt erlebt? Werden auch Sie aktiv und machen Sie auf [Hilfsangebote](https://www.soroptimist-bremgarten-freiamt.ch/women4women) aufmerksam: <https://www.soroptimist-bremgarten-freiamt.ch/women4women>

Mit orangem Licht gegen Gewalt an Frauen

Ab heute beleuchten die Soroptimists, das Netzwerk berufstätiger Frauen, als Zeichen gegen Gewalt verschiedene Gebäude im Aargau.

«Orange Days» Im ganzen Aargau leuchten ab heute Mittwoch während rund zweier Wochen diverse Gebäude in orange Farbe. Die «Orange Days» machen auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Wegen des Coronavirus mussten auch vier Aargauer Clubs kreativ sein und sind unter anderem auf die Plattform Youtube ausgewichen.

Orange ist die Farbe gegen Gewalt und symbolisiert eine bessere Zukunft. Orange ist auch das gemeinsame Zeichen aller Aktionen und Projekte von Soroptimist International während der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen.

Weltweit, national und regional finden die sogenannten «Orange Days» vom 25. November bis 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, statt.

Elf Gebäude oder Wahrzeichen leuchten orange

Wie schon in den Vorjahren begehren alle 61 Schweizer Soroptimist Clubs sowie diverse andere Frauennetzwerke mit dem 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, den Auftakt zur 16-tägigen Aktion «Orange Days».

Mit dem Slogan «We Stand Up For Women» und der Beleuchtung diverser Gebäude in Orange beteiligen sich auch die vier Aargauer Soroptimist Clubs Bremgarten-Freiamt, Baden Brugg, Fricktal und Lenzburg an den Aktionen und an der

Plattform für mehr Bewusstmachung in der Bevölkerung.

Keine Orangen, dafür Youtube

Gewalt an Frauen betrifft jede dritte Frau und gehört – gerade auch in der aktuellen Pandemiezeit – zum Alltag. Das Coronavirus hat jedoch auch Einfluss auf die diesjährigen «Orange Days»: In diesem Jahr werden die Verantwortlichen keine Orangen verteilen und auch keine Standaktionen durchführen. Deshalb haben sich die vier Aargauer Soroptimist Clubs entschieden, mehr in den sozialen Medien und via Youtube auf sich aufmerksam zu machen.

Auf der Video-Plattform findet sich auch ein Erklärvideo zu den am Mittwoch beginnenden «Orange Days».

Im Kanton Aargau werden folgende Gebäude beleuchtet:

- Bremgarten: Spittelurm
- Baden: Stadtturm
- Brugg: Stadthaus
- Frick: Reformierte Kirche und der Dinosaurier
- Gipf-Oberfrick: Römisch-katholische Kirche
- Laufenburg: Wasentor
- Stein/Säckingen: Brücke
- Rheinfelden: Bahnhofsaal, Stadtkirche und Storchennesturm. (az)

WWW.
Die Schweizer Soroptimist Clubs, Aargauer Sektionen: [swiss-soroptimists.ch](https://www.soroptimists.ch)



Der Rheinfelder Storchennesturm leuchtete 2019 in Orange. Bild: zvg

AZ Freiamt, Mittwoch, 25. November 2020



Der Spittelurm leuchtet auch im 2020 in Orange. Schauen Sie dazu unseren [Film](#).

Gewaltprävention - Checkübergabe an *parentu*

Dank eines 3-tägigen Benefiz-Seminars unter der kompetenten Leitung von Prof. Dr. Anita Graf konnten CHF 8000 an den Verein Eltern - PushApp [parentu](#) überreicht werden.

Die kostenlose [parentu](#) App enthält rund 260 von Dachorganisationen und Fachstellen verfasste Inhalte in 13 Sprachen. Registrierte Eltern erhalten damit von der Geburt ihres Kindes bis zum Ende der Pubertät «per Push» einfach verständliche Informationen zur Entwicklung und Erziehung, Anregungen für Aktivitäten sowie Hinweise auf regionale Events. *parentu* nutzt dabei die Chancen der Prävention, unterstützt die Integration und hilft Folgekosten für das Gemeinwesen einzusparen.

Mit dem Beitrag der Soroptimistinnen konnten neue Inhalte zum Thema *Häusliche Gewalt* und *Gewalt in Liebesbeziehungen von Jugendlichen* erarbeitet und in die App eingefügt werden. Die Informationen richten sich nicht nur an Eltern und Kinder/Teenager, sondern auch an Fachpersonen.



v.l.: Dorothe Menalda van Schouwenburg , Prof. Dr. Anita Graf und von *Parentu* Maya Mulle und Andrea Fuchs